

Auf die Zukunft bauen



Walter Schneider, FH Kärnten Studienbereichsleiter
Bauingenieurwesen und Architektur

Credit: FH Kärnten
Fotograf: Helge Bauer

Utl.: Neuer Studiengang: Nachhaltige Immobilien- und
Infrastrukturentwicklung =

Spittal (OTS) - Der Studiengang „Nachhaltige Immobilien- und
Infrastrukturentwicklung“ im Studienbereich Bauingenieurwesen und
Architektur der FH Kärnten bildet eine neue Generation von Experten
im Querschnittsthema „bauliche Projektentwicklung“ aus. Aufgrund der
erfolgreichen Akkreditierung durch die AQ Austria startet der neue
Studiengang im Wintersemester 2016/17.

Der Ablauf einer baulichen Projektentwicklung stellt sich als
komplexer Prozess dar. Der neue Bachelorstudiengang „Nachhaltige
Immobilien- und Infrastrukturentwicklung“ richtet sich vor allem an
wirtschaftsinteressierte Studienanfänger, die sich für
Herausforderungen im interdisziplinären Bereich der Entwicklung
baulicher Projekte interessieren. Neben der Erlangung eines
technischen und architektonischen Grundverständnisses wird daher
verstärkt auf betriebswirtschaftliche Erfordernisse eingegangen.
Kaufmännische, technische sowie rechtliche Parameter stehen ebenfalls
im Fokus.

Verknüpfung Technik & Wirtschaft

In der Kombination von Technik und Wirtschaft ist die bauliche
Projektentwicklung ein interdisziplinär geprägtes Berufsfeld. „Das
Ziel ist eine Ausbildung, deren Inhalt den originären
Entwicklungsprozess eines Bauprojekts übersteigt und den gesamten
Lebenszyklus eines Projekts zum Gegenstand macht“, erklärt Walter
Schneider, FH Kärnten Studienbereichsleiter Bauingenieurwesen und

Architektur, den Grundgedanken des sechssemestrigen Bachelors. „Es endet nicht mit der Errichtung, Revitalisierung oder Vermarktung, es umfasst ebenso Betrachtungen zum Betrieb, zu potentieller Um- bzw. Nachnutzung bis hin zur Ertüchtigung oder Entsorgung“, so Schneider. Neben zentralen Themen wie der technischen und wirtschaftlichen Realisierung stehen Fragen der Projektwirksamkeit hinsichtlich dem sozialen Umfeld und Auswirkungen auf die Umwelt im Fokus. Für ein Berufsfeld mit hoher Verantwortung, aber einem Mangel an adäquat ausgebildeten Fachleuten, füllt der Studiengang eine Lücke im Bildungsbereich. Innerhalb des Studienplanes erlangen Studierende ingenieurwissenschaftliche Grundlagen in der Bautechnik, Baukonstruktion sowie Gebäudetechnik und bekommen ein grundlegendes Verständnis für Aufgaben der Architektur und Gestaltung vermittelt. Vertiefende Kenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften sowie der Immobilien- und Infrastrukturwirtschaft ergänzen das Qualifikationsprofil, stets eingebettet in Überlegungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit.

Karriere mit Nachhaltigkeit

Absolventen stehen ein breiter Arbeitsmarkt und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder offen. Ob in der Entwicklung, Umsetzung, Bewertung von Immobilien- und Infrastrukturprojekten seitens Wohnbaugenossenschaften, Liegenschaftsverwaltungen, Immobilienentwickler und Bauträger, Banken und Versicherungen bzw. staatlicher, Landes- oder Kommunalbehörden oder innerhalb der Stadt- und Regionalplanung etc. sind Absolventen, die sich mit nachhaltigen Zielsetzungen in der baulichen Projektentwicklung beschäftigen, sehr gefragt. Auch im Verkehrswegebau, der Wasserwirtschaft, der regenerativen Energieerzeugung oder in der Tourismuswirtschaft sowie im Facility Management werden in Zukunft ganzheitlich agierende Spezialisten gesucht. „Der neue Studiengang Projektentwicklung bildet erstmalig in Österreich Menschen aus, welche sich für ein fächerübergreifendes Wissen in Wirtschaft, Jus, und nachhaltiger Bautechnik auf Hochschulniveau begeistern können. War früher der Architekt bzw. Bauingenieur der klassische Vertreter des Investors, so ist es heute immer öfter der fächerübergreifende Projektentwickler. Der Bedarf an Absolventen ist sowohl bei der öffentlichen Hand, bei Genossenschaften aber auch bei Baufirmen und klassischen privaten Entwicklern in immer stärker werdenden Ausmaß gegeben“, ist Baumeister Dipl. Ing. Erich Anmasser, ehemals Leiter der Dir. Projektentwicklung Infrastruktur bei der STRABAG, überzeugt vom neuen Studiengang.

Details: [www.fh-kaernten.at/niie]
(<http://www.fh-kaernten.at/niie>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

FH Kärnten
FH-Prof. DI Walter Schneider
Studienbereichsleitung Bauingenieurwesen & Architektur
T: + 43 (0)5 90500-5100
E: w.schneider@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at/niie

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/75/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0061 2016-05-17/11:20

171120 Mai 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160517_OTS0061